

[35392.] Eine, in einer süddeutschen Universitätsstadt befindliche Buchhandlung sucht bis Neujahr 1870 einen tüchtigen, gewandten und der französischen Conversations-Sprache mächtigen ersten Gehilfen. Offerten nimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter der Chiffre Z. 10. entgegen.

[35393.] Eine Gehilfenstelle ist bald zu besetzen. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen erbitte direct.

Kreuznach.

H. Voigtländer.

[35394.] Zum baldigen Eintritt wird für eine Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung des Auslandes ein junger Gehilfe gesucht, welcher der deutschen, polnischen und wömmöglich französischen Sprache mächtig, im Musikaliensortiment bewandert ist und eine gute Handschrift schreibt.

Offerten mit Beifügung von Photographie und Abschriften der Zeugnisse sub F. H. werden durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[35395.] In meiner Buch- und Schreibmaterialienhandlung ist eine Gehilfenstelle zu besetzen. Offerten von jüngeren Gehilfen, die in beiden Fächern gründliche Kenntnisse besitzen und der französischen Sprache mächtig sind, erbitte direct. Antritt sogleich. Biel (Schweiz). K. F. Steinheil.

Gesuchte Stellen.

[35396.] Geschäftsführerstellengesuch. — Ein seit 15 Jahren unausgesetzt im Buchhandel beschäftigter, seit mehreren Jahren selbständiger Mann von 30 Jahren sucht, da er ungünstiger Verhältnisse wegen sein Geschäft abgeben möchte, eine selbständige Stellung in einer größeren Sortimentsbuchhandlung Deutschlands, event. Repräsentation eines ausländischen Hauses oder Uebernahme einer Filiale, wo ihm Aussicht auf spätere Associehaft oder Ankauf gegeben wird. Derselbe kann nöthigenfalls eine kleine Caution leisten und verpflichtet sich gewünschten Falls auf 5—10 Jahre. Offerten gef. durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. Z. # 70.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel in Leipzig.

[35397.] Soeben versandte ich:
XVIII. Catalogue d'une belle collection d'ouvrages des sciences naturelles en vente aux prix marqués chez T. O. Weigel à Leipzig.

Dieser Katalog umfasst in 2750 Nummern das Gesamtgebiet der Naturwissenschaften. Seines reichen Inhaltes wegen empfehle ich ihn thätiger Verwendung.

Leipzig, 18. November 1869.

T. O. Weigel.

Collection Litolf.

[35398.] Von der Bandausgabe befindet sich vollständiges Baar-Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn Hermann Fries.

Ausländische Weihnachts-Literatur.

[35399.] Mein Lager von **englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften**

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, so dass Ausführung von festen Aufträgen auf Derartiges meist sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften einigermassen näher bezeichnet wird.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1869.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

Ausländische Journale für 1870.

[35400.] Soeben versandten wir unsern neuen Katalog englischer, amerikanischer und französischer Journale mit Angabe der Rettopreise. Da wir Journal-Fortsetzungen unverlangt nicht liefern, bitten wir um zeitige Einsendung der Bestellungen.

Wir beziehen sämtliche Journale des Auslandes auf den directesten und schnellsten Wegen, und liefern dieselben vier Tage nach der Ausgabe in London und Paris an die betreffenden Commissionäre in Berlin und Leipzig.

H. Asher & Co.
in Berlin u. London.

Italienische Literatur.

[35401.] Zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats halte ich mich bestens empfohlen.

Regelmässig 2 Mal monatlich expedire ich Sendungen nach Leipzig.

Turin und Florenz.

Hermann Loescher.

[35402.] Bei Vertheilung von **Weihnachts-Inseraten**

bitte ich um Berücksichtigung meiner Firma. Nach Uebereinkommen trage ich einen Theil der Kosten.

Dresden.

Ch. G. Ernst am Ende.

[35403.] Schriften (namentlich für Militairs) über neue Arten von Schießpulver etc. erbittet schleunigst à cond. bei ziemlich sicherer Aussicht auf Absatz

Gumbinnen. G. Sterzel's Buchhandlg.
Richard Rose.

[35404.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Zur gefälligen Beachtung.

[35405.] Schon jetzt kommen mir unverlangte Nova-Sendungen „Rechnung 1870“ zu.

Ich bitte die Herren Verleger dringend, mir durchaus nichts unverlangt zu senden, da ich im nächsten Jahre Bauten vornehmen lasse, die den Geschäftsumtrieb etwas stören werden.

Nehmen Sie hiervon gütigst Notiz; die unverlangten Nova-Beischlüsse gehen uneröffnet unter Nachnahme des Hin- und Her-Portos zurück.

Hechingen, 13. Nov. 1869.

H. Waltherr.

Herr Carl Zieger in Leipzig

[35406.] hat von mir 1868 die Restvorräthe von Königsgrätz und Düppeler Sturm-Spiel — soweit solche zur Zeit vorhanden waren — gekauft.

Die mir von den Disponenden später eingegangenen Exemplare sind nach wie vor von mir zu beziehen und stehen in Rechnung zu Diensten.

Mein Verlagsrecht ist ein unbeschränktes, und behalte mir die baldige Ankündigung einer neuen verbesserten Auflage vor.

Julius Abelsdorff in Berlin.

Colorir-Anstalt

von

Gustav Täubert,

Landschaftsmaler in Dresden,

[35407.] empfiehlt sich allen geehrten Buch- u. Kunstverlags-Handlungen hiermit bestens, übernimmt jeden Auftrag für en gouache- und einfaches Colorit und verspricht bei guter Ausführung die möglichst billigen Preise.

Clichés.

[35408.] Wir besitzen eine kleine Anzahl Holzschnitte, meist humoristische Darstellungen, von denen wir Clichés zu sehr billigem Preise offeriren.

Dieselben dürften sich namentlich für Provinzial-Kalender und dergl. eignen.

Eine Probe der Bilder steht zu Dienst und bitten wir gef. verlangen zu wollen.

Rößling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[35409.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im November 1869.

Windelmann & Söhne.

Weihnachts-Inserate,

[35410.] besonders über theolog. Werke, finden durch mich die beste Verbreitung und bin ich gern bereit, einen Theil der Kosten zu tragen.

G. S. Reclam sen. in Leipzig.